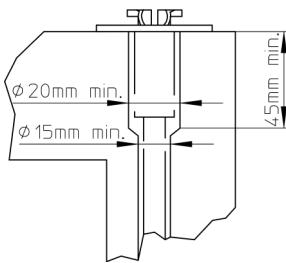




Montageanleitung Schalschloss

1. Vorbereitung Türflügel



2. Befestigung

Blechscheibe
ST 4,2 x 13mm
DIN 7982



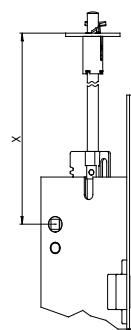
Schraube
M5 x 12mm
DIN 965



Blindnietmutter
M5

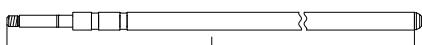
nicht im Lieferumfang enthalten

3. Schalschlossachse
senkrecht über Achse des
Gewindelochs
(Treibriegelschloss,
Anti-Panik-Gegenkasten)



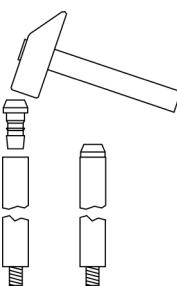
4. Ermittlung der Stangenlänge L

Panikgegenkasten Vollblatt	L = X - 41
Panikgegenkasten Vollblatt mit Stangenantrieb IQ AUT	L = X - 604
Panikgegenkasten lang	L = X - 126
Panikgegenkasten lang mit Stangenantrieb IQ AUT	L = X - 672
Panikgegenkasten kurz	L = X - 73
Panikgegenkasten kurz mit Stangenantrieb IQ AUT	L = X - 636



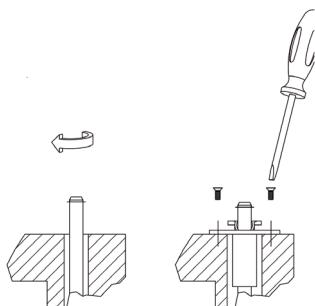
5. Einschlagen des Gleitstopfens nur im „nichtmontierten“-Zustand.

Gewinde am Stangenende nicht
beschädigen!

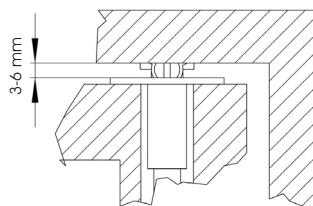


6. Treibriegelstange eindrehen und Schalschloss montieren.

Bei der Montage der Treibriegelstangen
muss das Anzugsdrehmoment 5 - 8 Nm betragen.



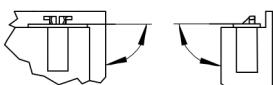
7. Bei großer Türluft Stulp unterfüllen



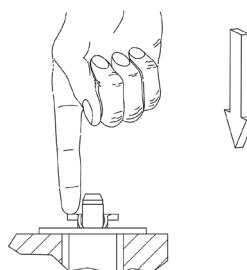
Achtung: Schließblech im Bereich des
Fallenaufschlages anfassen

8. Ausrichtung des Schalschlosses

↗ 90°



9. Funktionsprobe



Bei Verklemmung, siehe Abb. 3 und 8

Zum Einbau des Schalschlosses dürfen nur Artikel verwendet werden, welche in der Montageanleitung beschrieben sind.

Die Anleitungen bzw. Anweisungen müssen vom Monteur an den Benutzer weitergegeben und von diesem bis zum Ende der Nutzung aufbewahrt werden.

1. Die Flügel und der Rahmen des Türelementes müssen aus ausreichend stabilen Werkstoffen (z.B. geschweißter Stahl oder Aluminiumprofil) bestehen. Die Verformung des Türelementes ist so gering zu halten, dass die Funktion der Verschlusselemente nicht beeinträchtigt wird.

2. Es dürfen nur Elemente erstellt werden, deren Flügelhöhe von 3000 mm, Flügelbreite von 1500 mm und Flügelgewicht von 300 kg nicht überschritten wird.

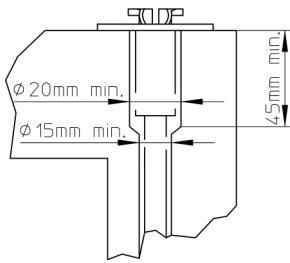
3. Das Verschlussystem ist nach Feuerwiderstandsklasse EI60 (T60) in zweiflügeligen Stahl- und Aluminiumtüren geprüft.

4. Schlüsselbetätigtes Halb- oder Doppelzylinder sowie mechanische oder elektronische Knaufzylinder, mit oder ohne Schlüsselbetätigung, haben keinen Einfluss auf die Paniktürfunktion des Schlosses (auch bei steckendem Schlüssel). Lediglich der Knauf eines mechanischen oder elektronischen Knaufzylinders kann in Abhängigkeit von der Knaufform und -größe die Funktion der Stangengriffe beeinflussen. Bei einigen Stangengriffen ist die Gefahr durch Quetsch- oder Scherstellen gegeben. Deshalb ist es wichtig, dass zwischen der Außenseite des Knaufs bis zum Hebelarm des Stangengriffs, oder eines anderen auslösenden Beschlagteils, ein Freiraum von mindestens 10 mm sichergestellt wird.



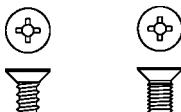
Installation instructions for switching lock

1. Preparation of door leaf



2. Fixing

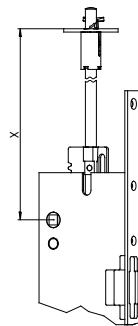
self tapping screw
ST 4,2 x 13mm
DIN 7982



riv nut M5

not included

3. Align axle of switching lock
perpendicularly above axle
of tapped hole
(espagnolette lock,
panic keep)

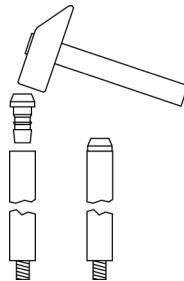


4. Determining the length (L) of the shoot bolt

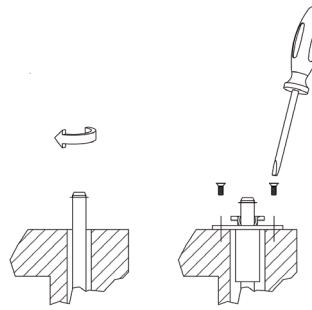
Panic keep full leaf	L = X - 41
Panic keep full leaf with rod drive IQ AUT	L = X - 604
Panic keep long	L = X - 126
Panic keep long with rod drive IQ AUT	L = X - 672
Panic keep short	L = X - 73
Panic keep short with rod drive IQ AUT	L = X - 636



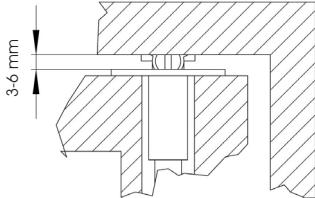
5. Drive in sliding stopper only in unscrewed status.
Do not damage the thread at the end of the bolt



6. Turn shoot bolt in and mount switching lock.
During mounting the shoot bolts the locking torque has to be 5-8 Nm.



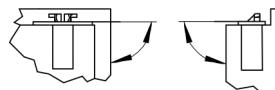
7. Shim forend if there is more door clearance



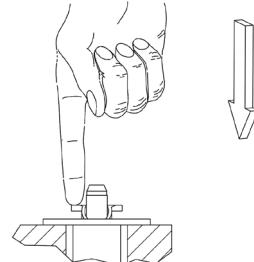
Attention: Chamfer striking plate where latch bolt hits

8. Align switching lock

↗ 90°



9. Function test



If jammed, see point 3 and 8

Only use articles which are described in these instructions. These instructions and directions should be passed to the end user by the installer and kept reliably up to the end of the working life.

1. The leaves and the frame of the door element must be made of sufficiently sturdy materials (e.g. welded steel or aluminum profile). Make sure that any deformation in the door element is kept to a minimum to ensure that the locking element will work properly.
2. The leaf dimensions in the door elements produced may not exceed 3000 mm in height, 1500 mm in width or 300 kg in weight.
3. The locking system complies with fire rating EI60 (T60) for double-leaf steel and aluminum doors.

4. Key-operated half- or double cylinders as well as mechanical or electronic knob cylinder (with or without key operation) have no effect on the lock's panic door function (even when the key is inserted). Only the knob of a mechanical or electronic knob cylinder can affect the push bar's functioning, depending on the knob shape and size. Some push bars pose the risk of pinch or shearing points. That's why it's important to keep a clearance of at least 10mm between the outside of the knob up to the lever arm or other activating fitting. Leaving technical details.